



Zentrum für Kinder mit  
Sinnes- und Körperbeeinträchtigung

ZKSK, Solothurnstrasse 42, 4702 Oensingen, 062 396 30 04

## Verdachtsmomente für eine Hörbeeinträchtigung

### Hörprobleme?

Fragen Sie sich, warum das Kind

- undeutlich spricht
- eine auffällige Stimmlage hat
- nicht immer die richtigen Wörter findet
- einfache Sprachmuster verwendet
- auf akustische Reize nicht oder verspätet reagiert
- häufig nachfragt
- oft missversteht, was gesagt wird
- unstimlige Antworten oder Kommentare gibt
- sich bei Gesprächen zurückhält
- dem Gesprächspartner intensiv auf den Mund schaut
- Themenwechseln im Gespräch nicht immer folgen kann
- Verständnisprobleme bei Radio- oder Fernsehtexten hat
- bei längeren Gesprächen ermüdet und „abschaltet“
- häufig abgelenkt ist
- sehr laut ist
- sehr lärmempfindlich ist
- Probleme bei rhythmischen Anforderungen hat
- sich Aufträge oder Texte nicht merken kann
- dauerhafte Probleme beim Lesen und Schreiben hat
- sich von anderen „abkapselt“
- hypersensibel oder aggressiv ist
- als „Klassenclown“ die Aufmerksamkeit auf sich zieht

**Ja? Vielleicht hat es ein Hörproblem!**

## Auditive Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörung AVWS

### Mögliche Symptome:

- Leserechtschreibschwäche, klangähnliche Wörter werden im Diktat verwechselt
- Mühe den Inhalt von Gelesenem zu verstehen
- Links-rechts Probleme
- In unruhiger Umgebung Mühe Sprache zu verstehen, fragt, wenn es sich traut, häufig nach
- Mühe beim Verstehen, wenn durcheinander gesprochen wird
- Mühe mit Auswendiglernen
- Die Auditive Merkfähigkeit für mehrgliedrige Aufträge ist gestört
- Längeres Zuhören bereitet Mühe, Kinder ermüden schneller => Konzentration lässt nach
- Der Fernseher wird sehr laut gestellt
- Lassen sich durch akustische Reize schnell ablenken, oft geräuschempfindlich
- Orientieren sich oft an anderen Kindern
- Rhythmus nachklatschen gelingt nur schwer (Mühe in phonologischer Bewusstheit)

---

### Verhalten dem Kind gegenüber:

- sprechen Sie in der Nähe des Kindes
- wenden Sie dem Kind das Gesicht zu
- laufen Sie beim Sprechen nicht umher
- sprechen Sie in normalem Tempo und mit normaler Lautstärke
- ergänzen Sie sprachliche Information durch visuelle Anschauungsmittel
- sorgen Sie für störlärmarme Lernumgebung
- ermuntern Sie das Kind zur Nachfrage
- akzeptieren Sie Hörgeräte und ergänzende technische Hilfssysteme

**Achtung: Nicht alle Kinder zeigen die gleichen und vor allem nicht alle Symptome!**

**Bei Verdacht auf eine Hörbeeinträchtigung oder auf eine AVWS empfehlen wir eine Kontaktaufnahme mit dem Kinderarzt/ mit der Kinderärztin.**

**Darauf folgt eine Anmeldung bei einer Pädaudiologiestelle. (zB. Inselspital Bern, KSA Aarau, UKBB Basel, Landenhof Unterefelden)**

**Die Anmeldung beim APD zur pädagogisch-therapeutischen Förderung und Begleitung erfolgt mit Einverständnis der Eltern durch die Audiologiestelle.**

**Weitere Infos auch auf: [www.zksk.ch](http://www.zksk.ch) und [www.audiopädagogik.ch](http://www.audiopädagogik.ch)**